



Verkehrsverbund Rhein-Ruhr AöR · 45801 Gelsenkirchen

An alle Bieter

Aufforderung zur Angebotsabgabe „Fahrgastzufriedenheitsmessung 2027“

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Rahmen einer öffentlichen Ausschreibung gemäß § 9 UVgO beabsichtigen wir, folgende Leistungen zu vergeben:

Fahrgastzufriedenheitsmessung 2027

Wir bitten um Abgabe eines Angebotes in elektronischer Form. Grundlage zur Erstellung des Angebotes sind die Ihnen zur Verfügung gestellten Unterlagen sowie dieses Anschreiben.

Der Aufforderung zur Angebotsabgabe (01) liegen folgende Unterlagen bei:

- 02 – Leistungsbeschreibung
- 03 – Anlage 1 Fragebogen
- 04 – Anlage 2 Ergebnisdokumentation
- 05 – Anlage 3 Preisblatt
- 06 – Eignungskriterien
- 07 – Bewertungsschema (Text)
- 08 – Grundlagen zur Preisermittlung
- 09 – Datenschutzhinweise DSGVO
- 10 – Bietergemeinschaftserklärung (nur erforderlich bei Bildung einer Bietergemeinschaft)

Ferner bitten wir Sie um Beachtung der beigefügten Datenschutzhinweise und um Rücksendung der Einwilligungserklärung (Anlage 09 - Seite 3). Die Abgabe der Einwilligungserklärung ist freiwillig und kann jederzeit für die Zukunft widerrufen werden. Eine Nicht-Abgabe der Erklärung oder ein Widerruf hat keinerlei nachteilige Folgen für dieses Verfahren.

Ansprechpartner
Julia Richter

Telefon
+49 209 1584-320

Fax
+49 209 1584-123

E-Mail
zvs@vrr.de

Unser Zeichen
R32/RJ

Gelsenkirchen,
29. Oktober 2026

**Verkehrsverbund
Rhein-Ruhr AöR**

Augustastraße 1
45879 Gelsenkirchen

www.vrr.de
Telefon 0209 1584-0

Vorstand:
Oliver Wittke (Sprecher)

Vorsitzender des
Verwaltungsrates:
Christoph Gerwers

Sitz der Gesellschaft:
Augustastraße 1
45879 Gelsenkirchen
Telefon 0209 1584-0

USt.-ID:
DE 250 085 017

Handelsregister:
Amtsgericht Gelsenkirchen
HRA 6472

Bankkonto:
Sparkasse Gelsenkirchen
BIC: WELADED1GEK
IBAN:
DE30 4205 0001 0101 0935 00

© Hbf Gelsenkirchen

Die vorgenannten Unterlagen sowie die VOL/B i.d.F. vom 05.08.2003 werden bei Auftragserteilung Vertragsbestandteil.

Enthalten die Verfahrensunterlagen nach Auffassung des Bieters Unklarheiten, so hat der Bieter den Auftraggeber unverzüglich nach Erkennen dieser und vor Angebotsabgabe darauf hinzuweisen.

Fragen zu den Vergabeunterlagen sind ausschließlich über das Portal „Vergabemarktplatz Metropole Ruhr“ zu stellen. Die Bewerber müssen sich kontinuierlich im Vergabemarktplatz Metropole Ruhr über den Stand der Vergabeunterlagen und etwaiger Rückfragen informieren.

Hinweis:

Ohne Bestätigung der Teilnahme an diesem Verfahren im Vergabemarktplatz Metropole Ruhr erfolgt keine E-Mail-Benachrichtigung über neue Nachrichten der Vergabestelle (z.B. Aktualisierung der Vergabeunterlagen).

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Auftragnehmers finden keine Anwendung.

Änderungsvorschläge und Nebenangebote sind nicht zugelassen.

Elektronisches Angebot über das Cosinex Bietertool:**Abgabe in Textform:**

Laden Sie Ihr Angebot über den Projektraum des Vergabemarktplatz Metropole Ruhr hoch (max. 50 MB pro Datei). Bei Abgabe in Textform entfällt die Unterschrift per Hand. Um Ihr Angebot zu unterschreiben, tragen Sie bitte im Reiter „Textform“ nur Ihre Firmenbezeichnung / Vertretungsbe-rechtigte / Firmenadresse sowie möglichst einen Ansprechpartner zum Angebot ein.

Beschreibungen zur Abgabe von elektronischen Angeboten finden Sie auch im Cosinex Service & Support Center.

Angebotsabgabe:

Das Angebot muss **bis spätestens zum 16.11.2026, 12:00 Uhr** eingegangen sein. Angebote können nach Ablauf der Frist nicht mehr hochgeladen werden.

Das Angebot muss schriftlich und vollständig in deutscher Sprache abgefasst sein.

Es muss bei Angebotsabgabe für die Dauer des Vergabeverfahrens ein(e) verantwortliche(r), deutschsprachige(r) Ansprechpartner(in) benannt werden.

Alle geforderten Positionen sind zwingend auszufüllen. Sollen für einzelne Positionen keine Kosten anfallen, ist die Eintragung einer „0“ vorzunehmen.

Bei der Angebotsabgabe sind folgende Unterlagen abzugeben:

- Konzepte
- 05 – Anlage 3 Preisblatt
- 06 – Eignungskriterien mit Referenzen
- 09 – Datenschutzhinweise (freiwillig)
- 10 – Bietergemeinschaftserklärung (bei Bedarf)

Bis zum Ablauf der Angebotsabgabefrist können Angebote zurückgezogen werden.

Fristen:

Befragungswelle „Winterbefragung“: 12.01. bis 07.02.2027; Vorlage der Ergebnisse bis zum 28.02.2027

Befragungswelle „Sommerbefragung“: 11.05. bis 06.06.2027; Vorlage der Ergebnisse bis zum 25.06.2027

Befragungswelle „Herbstbefragung“: 14.09. bis 11.10.2027; Vorlage der Ergebnisse bis zum 31.10.2027

Vorlage der Jahresergebnisse (Endberichte) bis 19.11.2027

Die aufgeführten Ausführungsfristen gelten gleichermaßen für alle Linienbereiche.

Zahlungsbedingungen:

Nach Übergabe der Ergebnisse prüft der Auftraggeber die Ergebnisse. Spätestens zwei Wochen nach fehlerfreier Überlieferung der Ergebnisse und gegen Vorlage einer prüffähigen Rechnung wird der Auftraggeber die Teilzahlungen gemäß nachfolgendem Zahlungsplan einleiten.

1. Teilzahlung: 30 % nach Übermittlung der Ergebnisse der ersten Welle
2. Teilzahlung: 30 % nach Übermittlung der Ergebnisse der zweiten Welle
3. Teilzahlung: 30 % nach Übermittlung der Ergebnisse der dritten Welle
4. Teilzahlung: 10 % nach Übermittlung der Endberichte

Zuschlagskriterien:

Preis: 65%

Qualität: 35% davon

Qualität des Konzeptes zur Befrager*innenschulung	50 %
Qualität des Konzepts zur Überprüfung der Ergebnisse/ Fahrgastzufriedenheitswerte	50 %

Bietergemeinschaften:

Die Abgabe von Angeboten durch Bietergemeinschaften ist zulässig. Eine Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine von allen Mitgliedern unterschriebene Erklärung über die Bietergemeinschaft abzugeben, in der alle Mitglieder aufgeführt sind. Dort ist auch der für den Abschluss und die Durchführung des Vertrages bevollmächtigte Vertreter anzugeben, der die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt. Weiterhin ist zu erklären, dass jedes an der Bietergemeinschaft beteiligte Unternehmen als Gesamtschuldner haftet. Alle Mitglieder der Bietergemeinschaft sind mit vollständigen Adressenangaben zu nennen. Bei Bildung einer Bietergemeinschaft sind die vom Auftraggeber geforderten Nachweise/Erklärungen zur wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit von jedem einzelnen Beteiligten einer Bietergemeinschaft nachzuweisen. Die technische und berufliche Leistungsfähigkeit kann von der Bietergemeinschaft gesamt nachgewiesen werden. Die Anlage 10 ist auszufüllen.

Bietergemeinschaften müssen zusätzlich eine Erklärung abgeben, aus der hervorgeht, dass kein Verstoß gegen Kartellrecht vorliegt und keine unzulässigen wettbewerbsbeschränkenden Absprachen getroffen wurden.

Nachunternehmerleistungen

Der Auftragnehmer darf die Ausführung der Leistung oder Teile davon nur mit vorheriger schriftlicher Zustimmung des Auftraggebers an andere übertragen. Der Auftragnehmer muss bei der Übertragung der Leistung oder wesentlicher Teile davon nach wettbewerblichen Gesichtspunkten verfahren. Der Unterauftragnehmer ist zu benennen und seine Qualifikation nachzuweisen. Es ist sicherzustellen, dass etwaige Unterauftragnehmer die entsprechenden Eignungskriterien ebenfalls erfüllen. Der Auftragnehmer darf dem Unterauftragnehmer keine ungünstigeren Bedingungen – insbesondere hinsichtlich der Zahlungsweise und Sicherheitsleistungen – stellen, als zwischen ihm und dem VRR vereinbart. Die Verantwortung des Auftragnehmers für die vertraglich eingegangenen Pflichten wird durch die Unterauftragsvergabe nicht berührt, d.h. auch im Falle der Erteilung von Unteraufträgen bleiben die in dem Auftrag genannten Beteiligten Vertragspartner für die zu erbringende Leistung und den daraus resultierenden Rechten und Pflichten. Zwischen dem Unterauftragnehmer und dem VRR entsteht kein vertragliches Verhältnis.

Zuschlags-/Bindefrist:

23.12.2026

Rechtsnachfolge:

Der Auftragnehmer erklärt sich damit einverstanden, dass während der Vertragslaufzeit anstelle des Auftraggebers ein Dritter in dessen Rechte- und Pflichten eintreten kann. Die Erklärung erfolgt unter der Maßgabe, dass dem Auftragnehmer hieraus keine zusätzlichen Kosten entstehen.

Gerichtsstand: Essen**Anwendbares Recht:**

Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des Übereinkommens der Vereinten Nationen über Verträge über den internationalen Warenkauf (CISG).

Mit freundlichen Grüßen

Ihre Vergabestelle (ZVS)